

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:  
Stadt Aschersleben  
Markt 1  
06449 Aschersleben  
Telefon: +49 34739-58635  
Fax: +49 34739-58920  
E-Mail: [vergabestelle@aschersleben.de](mailto:vergabestelle@aschersleben.de)  
Internet: [www.aschersleben.de](http://www.aschersleben.de)

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: VOB 08/25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe  
elektronisch  
in Textform  
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

06449 Aschersleben

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:  
Neubau der Straßenbeleuchtung - Tiefbau- und Elektroinstallationsarbeiten  
Umfang der Leistung:  
11 Stück Kabelübergangskästen Masteinbau  
3 Stück Mastaufsatzleuchten LED 23 W, 3.700 lm  
8 Stück Mastaufsatzleuchten LED 10 W, 1.600 lm  
Demontagearbeiten alte Holzmasten  
Tiefbauarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:  
Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen:  
Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:  
11.08.2025  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
15.12.2025  
weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt  
unter: <https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 14.07.2025 um: 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 08.08.2025

p)

Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de...>

Anschrift für schriftliche Angebote:

Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 14.07.2025 um: 11:00 Uhr

Ort:

Stadt Aschersleben

Markt 1

06449 Aschersleben

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

Mängelansprüche 3,0 %

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

1. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - alle für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Unternehmen sind anzugeben (233)

2. EFB 221 / 222

Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb von 5 Werktagen folgende Nachweise zu erbringen

1. Präqualifizierte Unternehmen:

1.1. Nachweis über die Präqualifikation

1.2. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.

2. Nicht präqualifizierte Unternehmen:

2.1. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben (vollständig ausgefüllt)

2.2. mindestens drei Referenzen aus den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Referenzliste oder Formblatt 444 (Referenzbescheinigung) ist zu verwenden

2.3. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

2.4. Eintragung in das Berufsregister (HRB o. HRA o. GewA o. HWK)

2.5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt - kann als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages ist diese im Original einzureichen.

2.6. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

(Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA) - können als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages sind diese im Original einzureichen.

2.7. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.

2.8. Freistellungbescheinigung des Finanzamtes

3. Folgende Nachweise und Erklärungen für nicht präqualifizierte Nachunternehmer

3.1. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben (vollständig ausgefüllt)

3.2. mindestens drei Referenzen aus den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Referenzliste oder Formblatt 444 (Referenzbescheinigung) ist zu verwenden

3.3. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt

3.4. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA)

3.5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

4. Für präqualifizierte Nachunternehmer:

4.1. Nachweis der Präqualifikation

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Salzlandkreis

Karlsplatz 37

06406 Bernburg

y) Sonstige Angaben